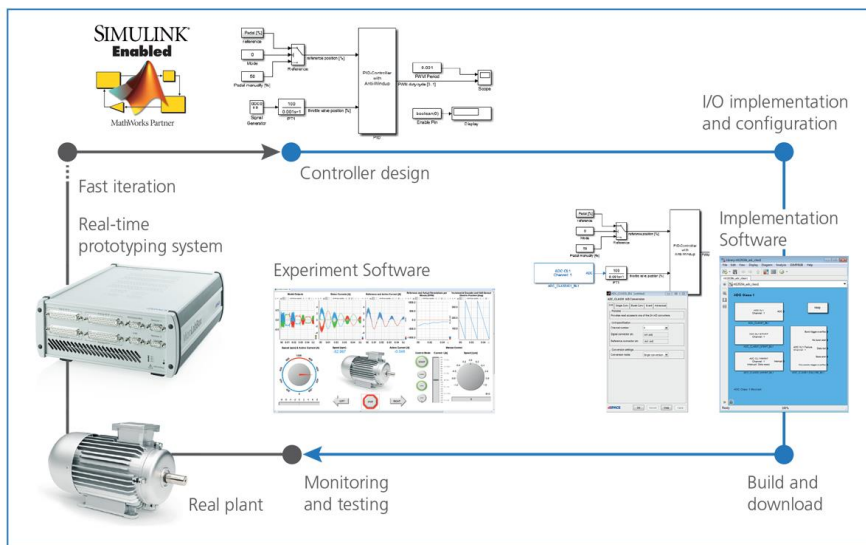


Bachelorprojekt

Rapid Control Prototyping für E-Mobility

Hintergrund:

Im Wandel der Energiewende entstehen derzeit immer mehr Innovationen, die durch mechatronische Systeme deutlich ressourcenschonender sind als ihre Vorgänger. Um bei dem aktuellen Entwicklungstempo mitzuhalten, ist es in vielen Bereichen / Industrien erforderlich, die Entwicklungsprozesse zu beschleunigen. Eines der derzeit effektivsten Verfahren ist das sogenannte Rapid Control Prototyping (RCP). Hierbei kommt Hard- und Software zum Einsatz, die es ermöglicht, in Simulink® / Stateflow® oder PLECS® entworfenen Modelle direkt vom Computer aus an realen Prototypen zu testen sowie zu optimieren oder gar komplett zu entwickeln. Im Rahmen des Projektes „Autonome Quartiersmobilität“ möchte das Institut für Antriebs- und Regelungstechnik einen Prüfstand mit einem Rapid Control Prototyping-System für die E-Mobility aufbauen.



Quelle: www.dspace.com

Aufgabenstellung:

- Darstellung des aktuellen Stands der Technik
- Analyse und Gegenüberstellung von auf dem Markt verfügbaren RCP-Systemen
- Erstinbetriebnahme

Ihr Profil:

Grundkenntnisse Regelungstechnik, idealerweise Mechatronik. Freude an der Arbeit in diesem innovativen Aufgabenfeld!

Kontakt:

M. Sc. Michael Brüns
Berliner Tor 13, 20099 Hamburg
Tel. +49 40 428 75-8801 | Labor für elektrische Mobilität
michael.bruens@haw-hamburg.de

Prof. Dr.-Ing. Christian Rudolph
Berliner Tor 21, 20099 Hamburg
Tel. +49 40 428 75-8724 | Raum 417
christian.rudolph@haw-hamburg.de